

Dann gont sie bald / dann vast gemacht
Das gibt ein anzeig vnd vrsach
Das sie hant ein lichtferig gmüt
Vor dem man sich gar billich hüt
Wer wyß ist / vnd gut sitten hatt
Dem selb syn wesen wol an stat
Vnd was der selb anfacht vnd düt
Das dunckt ein yeden wysen gut
Sie wor wyßheit voht an mit scham
Sie ist züchtig / still / vnd fridsam /
Vnd ist ir mit dem guten wol
Des füllt sie got genaden vol
Besser ist haben gut geberd
Dann alle richstum vff der erd
Vß sytten man gar bald verstat
Was einer in sym hertzen hat
Mancher der sytten wenig schont
Das schafft / er hatt sin nit gewont
Vnd ist gezogen nit dar zü
Des hatt geberd er / wie ein kü
Die best gezierd / vnd höhster nam
Das sint gut sitten / zucht / vnd scham
Zü guttem sydt sich Noe zoch
Doch slüg im Cham syn sün nit noch
Werein en wysen sün gebert
Der sytt / vernunfft / vnd wyßheit lert
Der soll des billich dancken got
Der in mit gnad versehen hat
Syns vatters nase Albinus af
Das er in nit hatt gezogen bas

